

gestellt werden. Auffällig bleibt, dass trotz zweifelloser Beispiele von Kontagion doch in 134 Familien nur 1 Kind erkrankte (in 7 Familien 2, in einer Familie 3). Blasenstörungen wurden in 36 unter 150 Fällen des Jahres 1909 beobachtet. Von 578 Fällen genasen 62 vollständig; 51 endeten mit dem Tod. Lymphozytose besteht schon in der Inkubationsperiode.

Z.

Therapeutisches.

Als *Schlafmittel* wird das **Adalin** (Bromdiäthylacetylarnstoff) in Dosen von 0,5—1,0 g empfohlen. Die Verabreichung erfolgt in Tabletten à 0,5. Kumulation oder Nebenwirkungen scheinen nicht vorzukommen. Spezielle Indikationen sind noch nicht festgestellt. Auch eine sedative Wirkung wird dem Mittel zugeschrieben, z. B. bei Herzleiden, neurasthenischen Menstruationsstörungen u. s. f. (*Fleischmann*, Med. Klinik; *Finckh*, Med. Klinik.)

Aus dem interessanten Vortrag von *G. M. Robertson* über die Behandlung von Erregungszuständen in Anstalten (*Journ. of ment. sc.*, 1910, Okt.) ist besonders sein Eintreten für die Verwendung von weiblichen Pflegerinnen auf den Männerabteilungen hervorzuheben. Er schreibt die Einführung dieser Massregel *Samuel Hitch* (i. J. 1841) zu. Der Unterzeichnete stimmt im Wesentlichen *Robertson* bei. Während meines Aufenthalts in Holland habe ich von diesem Verfahren gute Erfolge gesehen. Voraussetzung ist allerdings nach meinen Erfahrungen, dass neben der Pflegerin männliche Pfleger in ausreichender Zahl vorhanden sind. Auch in Berlin habe ich zeitweise wenigstens auf einer Männerabteilung eine Schwester als Stationspflegerin gehabt. Auch hier war der Erfolg sehr befriedigend, und nur aus äusseren Gründen ist die Einrichtung wieder fortgefallen.

Ziehen.

Tagesgeschichtliches.

Die nächste Jahresversammlung des Deutschen Vereins für Psychiatrie wird am 21. und 22. April 1911 in Stuttgart stattfinden. Folgende Referate sind vorgesehen: 1. Psychologische Untersuchungsmethoden. Ref.: *Kräpelin*-München und *Sommer*-Giessen. 2. Wie weit kommen psychogene Krankheitszustände und Krankheitsprozesse vor, die nicht der Hysterie zuzurechnen sind. Ref.: *Bonhöffer*-Breslau. 3. Ueber den Einfluss Wernickes auf die klinische Psychiatrie. Ref.: *Liepmann*-Berlin. 4. Besprechung über den Vorentwurf des Strafgesetzbuchs. Anmeldung von Vorträgen wird erbeten an Sanitätsrat *Hans Laehr*, Schweizerhof zu Zehlendorf-Wanseebahn.

Personalien.

Privatdozent Dr. *Strohmayer* in Jena wurde zum ausserordentlichen Professor ernannt.

Dr. *Emil Raimann* und Dr. *Jos. Ad. Hirschl* in Wien wurde der Titel eines ausserordentlichen Universitätsprofessors verliehen.

Dr. *K. Brodmann*, Assistent an der Psychiatrischen Klinik in Tübingen, hat sich als Privatdozent für Neurologie und Psychiatrie habilitiert.

Dr. *C. T. Valkenburg* in Amsterdam hat sich als Privatdozent für Anatomie des Nervensystems habilitiert.

Geh. Med.-Rat Dr. *König*, früher Oberarzt an der Irrenanstalt Dalldorf, ist im 53. Lebensjahre gestorben.